



- Kochkurs mit traditionellen Gerichten
- „Pink“-Rikscha-Fahrt in Jaipur
- Besuch des Pins & Needles Frauenprojektes

## Indien – Wo Frauen die Farben des Lebens tragen

### 15-Tage-Studienreise



So bunt wie die Saris, die sie tragen, so unterschiedlich ist auch die Rolle der Frau in der indischen Gesellschaft. Wir reisen mit einer kleinen Gruppe, lassen uns von der Schönheit Rajasthans verzaubern und übernachten in außergewöhnlichen Hotels. Dabei gilt ein besonderes Augenmerk der Rolle der indischen Frauen, die in einer Gesellschaft zwischen spiritueller Tradition und marktwirtschaftlicher Moderne ihren Platz zum Teil noch finden müssen. Jedoch ist und bleibt die Frau eine Quelle der Kraft und Liebe und es bleibt die Hoffnung, dass Indien sich auf dem weiteren Weg in die Moderne auf seine alten Werte besinnt und diese auch nutzt.

So bunt wie die Saris, die sie tragen, so unterschiedlich ist auch die Rolle der Frau in der indischen Gesellschaft. Einer Gesellschaft, die zwischen spiritueller Tradition und marktwirtschaftlicher Moderne entlang balanciert, und wo die Frau ihren Platz noch finden muss. Dennoch bleibt die Hoffnung, dass Indien sich auf dem Weg in die Moderne auf seine alten Werte besinnt und diese auch nutzt. Denn die Frau ist und bleibt eine Quelle der Kraft und Liebe.

#### 1. Tag: Anreise nach Delhi

Heute fliegen Sie nach Indien mit dem Ziel Delhi. Eine besondere Reise liegt vor uns!

#### 2. Tag: Faszinierendes New Delhi

Wir erreichen die indische Hauptstadt am Morgen. Das heutige Delhi ist ein Pot-pourri aus zwei verschiedenen kulturellen Linien – Alt-Delhi und Neu-Delhi. Alt-Delhi, einst die Hauptstadt des islamischen Indiens, ist ein Labyrinth aus Gassen mit

verfallenen Havelis und beeindruckenden Moscheen. Im Gegensatz dazu steht das makellos geplante Neu-Delhi, das von den Briten geschaffen wurde. Heute erhalten wir während eines Kochkurses bei einer lokalen Gastgeberin eine Einführung in indische Kräuter und Gewürze und erfahren mehr über traditionelle Kochmethoden, die bei der Zubereitung der üppigen indischen Gerichte verwendet werden. Beim gemeinsamen Mittagessen haben wir die Möglichkeit, uns mit den

Familienmitgliedern auszutauschen und die indische Lebensweise kennenzulernen. Anschließend schauen wir uns den 73 m hoch aufragenden Siegesturm, das Qutub-Minar an, ein schönes Beispiel für die indo-islamische Architektur. Heutzutage gehört Indien zu den sich am schnellsten entwickelnden Volkswirtschaften der Welt. Frauen in Indien leisten einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaft und überwinden Barrieren in verschiedenen Bereichen, von der Technologie bis zum

Unternehmertum. Eine Unternehmerin berichtet am Abend von ihrem ganz persönlichen Werdegang. (M, A)

### 3. Tag: Delhi: pulsierende Hauptstadt

Mit einer Stadtrundfahrt durch Delhi starten wir diesen erlebnisreichen Tag. Wir genießen zunächst die pulsierende Atmosphäre während einer Rikschafahrt durch die schmalen Gassen Alt-Delhis. Zu Zeiten der zunehmenden Luftverschmutzung in den Metropolen bieten die Rikschas wohl die einzige umweltfreundliche Alternative zum Großstadtchaos von Delhi. Wir passieren das Rote Fort und bestaunen die Freitagsmoschee Jama Masjid von außen. Der Gewürzmarkt Khari Baoli regt nun unsere Sinne an! Er ist der größte Asiens und hilft uns dabei, die Gewürzkultur Indiens mit all seinen Facetten zu erkunden. Weiter sehen wir unter anderem den Regierungsbezirk und machen einen Fotostopp beim India Gate. Nach dem Vorbild des Arc de Triomphe in Paris erinnert das Denkmal an die Gefallenen des Ersten Weltkrieges. Anschließend besuchen wir das Grabmal des Humayun, das als Vorläufer des berühmten Taj Mahal gilt. Zum Abschluss dieses aufregenden Tages lernen wir die Organisation „Pins & Needles“ kennen, die Frauen aus einkommensschwachen Familien stärkt. Die Frauen werden hier in der Stickkunst geschult, so dass sie eine Möglichkeit einer Einkommensquelle erhalten und einen Schritt in Richtung Unabhängigkeit machen können. Wir haben die Gelegenheit, mit der Sozialarbeiterin Frau Simran Kaur und einigen Künstlerinnen ins Gespräch zu kommen. (F, A)

### 4. Tag: Von Delhi nach Agra

Nach dem Frühstück machen wir uns auf in Richtung Agra, bekannt als die Stadt des Taj Mahals – eines der sieben Weltwunder. Die architektonische Pracht des Forts, der Mausoleen und der Paläste erinnern an die Opulenz und den künstlerischen Geschmack des Mogulreichs. Agra ist zudem bekannt für seine Handwerkskunst, insbesondere Speckstein und Marmor werden hier noch immer von den Nachfahren der einstigen Mogulhandwerker bearbeitet. Doch zunächst besuchen wir das Itimad-ud-Daulah-Mausoleum. Während der Weiterfahrt erklärt unser erfahrener Reiseleiter die wichtige Rolle der Frau in der indischen Mythologie. Bedeutende indische Göttinnen sind unter anderem Durga (die unbesiegbare Muttergöttin), Sarasvati (Göttin der Sprache und Literatur) und Lakshmi (Göttin des Glücks und der Schönheit). Auch für den Bau des Taj Mahals war eine Frau der auslösende

Faktor, denn der Mogulherrscher Shah Jahan ließ aus Liebe und Wertschätzung zu seiner Gemahlin Mumtaz Mahal diesen einmaligen Prachtbau aus weißem Marmor errichten. Freuen wir uns auf unseren Besuch während des morgigen Sonnenaufgangs! 210 km (F, A)

### 5. Tag: Agra: magisches Taj Mahal!

Am frühen Morgen ist es soweit – wir stehen dem Taj Mahal gegenüber! Wenn das morgendliche Licht die Kuppel des Mausoleums in eine weiche, goldene Farbe verwandelt, ist es magisch, den Sonnenaufgang hinter dem Taj Mahal zu beobachten. Über 22 Jahre haben schätzungsweise 20.000 Arbeiter an diesem Juwel gebaut! Wir nehmen uns ausreichend Zeit, die besondere Atmosphäre zu genießen. Außerdem besuchen wir das imposante Rote Fort, das als Vorgänger für das Rote Fort in Delhi gilt. Im Anschluss essen wir gemeinsam im Sheroes Cafe zu Mittag. Dieses Cafe steht für die wachsende Revolution der Frauen, die sich gegen Säureangriffe und Gewalt gegen Frauen einsetzen. Indische Frauen kurbeln inzwischen in vielen Bereichen die Wirtschaft an, ob in der Politik, in der Justiz, als Künstlerinnen oder Taxifahrerinnen und verändern so die Gesellschaft, doch dürfen wir nicht die Augen davor verschließen, dass sich dies noch nicht in allen Bereichen durchgesetzt hat und Frauen oft noch als religiös und gesellschaftlich ihren Männern untergeordnet gelten. Am Ende des Tages haben wir viel gelernt und tauschen uns beim gemeinsamen Abendessen angeregt darüber aus. (F, A)

### 6. Tag: Von Agra über Kalakho nach Jaipur

Wer mag, nimmt am frühen Morgen an einer Yoga-Stunde im Nature Walk Park teil. Der Park hat schöne Aussichtspunkte, von denen das Taj Mahal zu sehen ist. Nach dem Frühstück brechen wir auf zum Dorf Kalakho, wo uns eine amüsante Fahrt mit dem Juggad, im Volksmund „Dorf-Mercedes“ genannt, erwartet. Auf dem Land ist das Juggad das beliebteste Verkehrsmittel für den Transport von Dorfbewohnern, Futtermitteln, Rindern und Gütern. Wir haben die Möglichkeit, die traditionell gekleideten Bewohner zu treffen und ihre Häuser zu besuchen. Auch können wir Bauern, Hirten und Silberschmiede hautnah bei ihrer Arbeit beobachten. Wir erfahren viel über die Aufgaben der Frau in ländlichen Gebieten und nach einer Tasse indischem Chai-Tee, lassen wir diese Begegnungen erst einmal auf uns wirken und fahren weiter nach Jaipur. Jaipur ist die Hauptstadt des Bundesstaates Rajasthan und aufgrund

der Farbe seiner Gebäude auch als „Rosa Stadt“ bekannt. Nach unserer Ankunft beziehen wir unser Hotel und es bleibt noch etwas Zeit zum Entspannen. 245 km (F, A)

### 7. Tag: Jaipur: Amber und Palast der Winde

Wir starten diesen Tag mit dem bekanntesten Wahrzeichen von Jaipur – der Fassade des Hawa Mahal, „Palast der Winde“. Ursprünglich wurde es für die Damen des königlichen Hauses gebaut, um das tägliche Leben und die Prozessionen in der Stadt zu beobachten, ohne selbst sichtbar zu sein. Natürlich darf auch ein Ausflug nach Amber nicht fehlen. Hier bewundern wir den Spiegel-Palast, Höhepunkt mogulzeitlicher Architektur, und das Jaigarh-Fort, das einen herrlichen Blick auf Amber bietet. Am Nachmittag erwartet uns ein weiteres aufregendes Ereignis! Wir erkunden mit einer „Pink“-Rikscha die Altstadt Jaipurs. Diese einzigartigen, individuell gestalteten Rikschas werden von routinierten Fahrerinnen gelenkt, die alle aus einkommensschwachen Gegenden stammen. Während eines Gesprächs mit Mitarbeiterinnen sowie der Vorsitzenden des Unternehmens haben wir die Chance, mehr über die Entstehungsgeschichte dieses Unternehmens zu erfahren. Anschließend lernen wir, wie man einen 6 Meter langen Stoff zu einem kunstvollen Sari bindet und mit welcher Technik der klassische Turban gelingt. Wer mag, lässt sich im Anschluss die Hände dekorativ mit Henna bemalen. (F, A)

### 8. Tag: Von Jaipur nach Deogarh

Unsere Reise führt uns heute nach Deogarh. Das Dorf liegt im Aravalligebirge und ist umgeben von mehreren Seen. Die Bewohnerinnen balancieren große Tongefäße mit Brunnenwasser auf ihren Köpfen und feilschen auf dem Dorfmarkt in den kleinen Geschäften. Auch wir haben die Gelegenheit, das eine oder andere lokale Schmuckstücke zu erwerben. Bei einem Spaziergang lernen wir die Einheimischen im alltäglichen Leben kennen. Übernachten werden wir im prachtvollen Deogarh Mahal, das Rawat Dwarka Dasji im 17. Jahrhundert als Wohnsitz für seine Familie errichten ließ und später in ein luxuriöses, historisches Hotel umfunktioniert wurde. Von hier haben wir einen fantastischen Ausblick auf die Umgebung. Am Abend thematisiert unser Reiseleiter die Ehe in Indien und führt aus, dass zwar Millionen Inder im Kino bei rührenden Bollywood-Romanzen von der großen Liebe träumen, in der Realität jedoch spielt Liebe bei der Partnerwahl oft keine Rolle. Denn bis heute lassen die meisten Inder den

Partner von den Eltern aussuchen. 275 km (F, A)

### 9. Tag: Deogarh: Dorfleben

Einmal Zugfahren in Indien, das muss sein! Während der Fahrt von Kambhigat nach Phulad durch die reizvolle Landschaft können wir mit den Einheimischen in Kontakt kommen und mit Hilfe des Reiseleiters sicher Vieles über deren Alltag lernen. Außerdem beobachten wir, wie sich Hunderte von Affen auf der Suche nach Almosen von den Bäumen hinabschalen. Am Nachmittag treffen wir die Ehefrau des Besitzers des Deogarh Mahal. Sie unterrichtet Englisch in der örtlichen Schule und vermittelt den Mädchen damit eine wertvolle Kompetenz, die ihre Beschäftigungsfähigkeit verbessert. Nach dem Schulabschluss haben die Mädchen die Möglichkeit, in einer Werkstatt zu arbeiten, wo ihnen Modedesign, Nähen sowie Handstickerei vermittelt wird. Mit diesen praktischen Fertigkeiten können sie ein Einkommen und damit nicht nur finanzielle Unabhängigkeit erzielen, sondern auch das traditionelle Kunsthandwerk in Deogarh bewahren. Ein weiterer Tag voller Abwechslung und hautnaher Eindrücke! (F, A)

### 10. Tag: Vom Deogarh nach Udaipur

Nach dem Frühstück geht es in Richtung Udaipur am östlichen Ufer des Pichola-Sees gelegen. Doch zunächst stoppen wir im Dorf Delwara, um uns die örtliche NGO Sadhna/Seva Mandir anzuschauen. Hier bekommen mehr als 600 Frauen aus den Dörfern der Umgebung die Möglichkeit, Kleider herzustellen, zu verkaufen und somit Einkünfte zu erhalten. Wir werden ein Gespräch mit der Leiterin dieser Organisation führen, die uns über Einzelheiten des Projekts informiert. Vielleicht probieren wir selbst einmal den traditionellen Blockdruck, Nähen oder Sticken? Während eines Spaziergangs durch das Dorf zeigen die Frauen uns sogar ihre Häuser und wir erleben hautnah, wie sie leben und verstehen langsam, wie das Projekt Frauen über Kasten- und Klassengrenzen hinweg zusammenbringt, um sie nicht nur für Beschäftigung und faire Löhne, sondern auch für die Gleichberechtigung in ihrem Dorf zu stärken. Tagesziel ist heute Udaipur, auch „Königin der Seen“ genannt, eine idyllisch gelegene Stadt im Herzen Rajasthans, umgeben von Bergen und Seen und geprägt von Tempeln und Palästen. In Udaipur wird jedes Klischee von der Exotik und Schönheit Rajasthans beinahe übertroffen. Genießen wir die entspannte Atmosphäre in diesem beschaulichen Ort. 135 km (F, A)

### 11. Tag: Udaipur: Stadtpalast und Bootsfahrt

Wir nehmen uns zunächst einmal Zeit für die Besichtigung Udaipurs und starten mit dem prächtigen Stadtpalast. Von den Balkonen, Kuppeln und Türmen des Palastes genießen wir einen herrlichen Blick auf den Pichola-See. Im Anschluss führt uns unser Reiseleiter an einen ganz exklusiven Ort: Die Cristall Gallery im Fateh Prakash Palast wird uns zum Staunen bringen, denn diese attraktive Ausstellung gilt als die größte private Kristallsammlung der Welt. Das Highlight der Galerie ist ein mit Juwelen verzierter Teppich. Eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See, nur bei ausreichendem Wasserstand, bietet eine weitere erholsame Möglichkeit, die Schönheiten Udaipurs zu entdecken. Anschließend besuchen wir das Uger Training Center und haben hier die Chance, mit der Gründerin des Unternehmens ins Gespräch zu kommen. In einem Gespräch mit der Projektleiterin lernen wir, dass sich das Projekt auf die Förderung der Menstruationsgesundheit und den Kampf gegen die zunehmende Verwendung von Einwegprodukten konzentriert. Es hilft Frauen, durch Nähen ein zusätzliches Einkommen für ihre Familien zu erwirtschaften. Auch die Männer werden miteinbezogen und unterstützen die Frauen. So trägt dieses bereits mehrfach international ausgezeichnete Unternehmen auch zur ökologischen Nachhaltigkeit bei. Am Abend entspannen wir in unserem wunderschönen Boutique-Hotel Maan Vilas und lassen den Tag Revue passieren. (F, A)

### 12. Tag: Von Udaipur über Ranakpur nach Luni

Unsere Reise führt uns heute nach Luni. Auf dem Weg machen wir zunächst Halt in Ranakpur und besichtigen ein ästhetisches Highlight unserer Reise, den zauberhaften Jain-Tempel von Ranakpur. Der aus weißem Marmor erbaute Tempel ist einer der schönsten und bedeutendsten Jain-Tempel in Indien. Er ruht auf 1.444 Säulen, die alle unterschiedlich gestaltet wurden. Gegen Abend erreichen wir Luni. Dort erwartet uns das Fort Chawwa, eine aus dem letzten Jahrhundert stammende Palastanlage, die von ihrem Besitzer restauriert wurde und heute als Gästehaus zur Verfügung steht. 240 km (F, A)

### 13. Tag: Luni: Ausflug nach Jodhpur

Nach einem stärkenden Frühstück brechen wir zu unserem Ausflug nach Jodhpur, der „blauen Stadt“, auf. Hier besichtigen wir das Meherangarh-Fort, das auf einem 125 Meter hohen Hügel

über der Stadt thront und heute ein interessantes Museum beherbergt. Ebenfalls sehenswert sind das Jaswant Thada und der weiße Marmorchattri von Jaswant Singh II.. Am Nachmittag entdecken wir während eines rund zweistündigen Spaziergangs durch die Altstadt viele historische Denkmäler. Im Kunj Bihari-Tempel haben wir dann die Chance, die Familie des Priesters kennenzulernen und einen tiefen Einblick in ihre beeindruckende Lebensweise zu erhalten. Auch der elegante alte Stufenbrunnen und der Ghanta Ghar, der berühmte Uhrenturm von Jodhpur, dürfen nicht fehlen. Weiter schlendern wir auf einem Basar durch das Meer von exotischen Waren und Gerüchen. 110 km (F, A)

### 14. Tag: Von Luni über Jodhpur nach Delhi

Nach dem Frühstück erfolgt die Fahrt zum Flughafen in Jodhpur, um den Flug nach Delhi anzutreten. Ein interessantes Gespräch mit einer Unternehmerin steht heute noch auf unserem Programm. In ihrem kleinen Geschäft in Gurgaon lernen wir ihren Werdegang kennen und können die letzten Souvenirs für die Daheimgebliebenen shoppen. Die junge Frau bietet neben Souvenirs auch Spiele und Accessoires an. Bei einem geschmackvollen Abschiedessen im Hotel lassen wir diese besondere Reise noch einmal Revue passieren. Wir haben die Schönheit Indiens gewürdigt, viele starke Frauen getroffen, aber auch über die Herausforderungen reflektiert, die die heutige indische Gesellschaft im Bezug auf die Rolle der Frau noch vor sich hat. Diese Reise wird uns keinesfalls unberührt lassen! 55 km (F, A)

### 15. Tag: Heimreise

Am Morgen fliegen wir zurück nach Deutschland. Sie landen im Laufe des Abends in Deutschland mit vielen interessanten Erinnerungen im Gepäck! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

# Indien – Wo Frauen die Farben des Lebens tragen

15-Tage-Studienreise ab € 3.845 / ab € 3.195\*

## Termine und Preise 2025 in €

ST 285T047

## Ihre Hotels

Termine/Saison	QR	E	Teilnehmer	Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
04.10.-18.10.26	<b>3.845</b>	<b>3.195</b>	<b>min 8</b>	Delhi	2 The Suryaa	★★★★★
18.10.-01.11.26	<b>3.845</b>	<b>3.195</b>	<b>min 8</b>	Agra	2 Grand Mercure	★★★★★
08.11.-22.11.26	<b>3.845</b>	<b>3.195</b>	<b>min 8</b>	Jaipur	2 Narain Niwas Palace	Heritage
Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)				Deogarh	2 Deogarh Mahal	Heritage
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.				Udaipur	2 Maan Vilas	Boutique
				Luni	2 Fort Chanwa	Heritage
				Delhi/Gurgaon	1 Holiday Inn Sec 90	★★★★

\* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

## Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

04.10.-08.11.26 **910**

## Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse
- Flüge mit Qatar Airways in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi über Doha (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- Ländliche Zugfahrt in Deogarh
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 13x Abendessen

\* bei Eigenanreise nicht inklusive

## Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch mehrerer Frauen-Projekte
- Unterbringung in ausgewählten Hotels
- Besuch des Taj Mahals
- Jeepfahrt zum Amber Fort
- Sari- und Turbanbinden in Jaipur
- Dorfspaziergang in Deogarh
- Einsatz von Audio-Geräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

## Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 99 VIS V85000R